



Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts

Live-Online Seminar

85. FB „Aus Fehlern lernen“
in Zusammenarbeit mit der
Gutachterkommission für ärztliche
Behandlungsfehler bei der Ärztekammer
Nordrhein

Indikationen und Risiken von Nasennebenhöhlen- und Septumdeviations- Operationen

Freitag 22.10.2021
15:00 – 17:15 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

Begrüßung

Dr. med. Martina Levartz, MPH
Geschäftsführerin IQN

Einführung und Moderation

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Bernd Hüttenbrink
Ehemaliger Direktor der Universitäts-Hals-Nasen-
Ohrenklinik, Universitätsklinikum Köln,
Stellvertretendes Geschäftsführendes
Kommissionsmitglied der Gutachterkommission für
ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer
Nordrhein

Indikation von Nasennebenhöhlen OPs und mögliche Alternativen

- Was sollte der niedergelassene HNO-Arzt seinen Patienten raten?

Dr. med. Joachim Wichmann M.B.A
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren Heilkunde, Krefeld
Vorstandsmitglied der Ärztekammer Nordrhein

Nasennebenhöhlen Operationen: Aufklärung, Operationsverfahren, mögliche Komplikationen und Nachbehandlung

Prof. Dr. med. Martin Wagenmann
Geschäftsführender Oberarzt, Leiter des
Schwerpunkts Rhinologie, Allergologie und
Endoskopische Schädelbasischirurgie, Universitäts-
HNO-Klinik Düsseldorf

Operationen bei Septumdeviation, Indikation, Verfahren, Komplikationen, Aufklärung

Dr. med. Hans-Joachim Vogel
Chefarzt der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohren-
Heilkunde, Sana-Klinikum Remscheid

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit
von ausgewiesenen Experten einen Überblick über

- die Indikationsstellung, gängige Operationsverfahren, Risiken der operativen Eingriffe im Bereich der Nasennebenhöhlen und des Nasenseptums.
- den notwendigen Aufklärungs- und Dokumentationsumfang
- mögliche Komplikationen
- die Anforderungen an die Nachsorge bei Nasennebenhöhlenoperationen und Septum OPs

Anmeldung:

über den Link auf www.iqn.de
Oder per E-Mail: iqn@aekno.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei
vollständiger Teilnahme.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder
Unterstützung der pharmazeutischen Industrie
statt.

Weitere Informationen unter:
Tel.: 0211 4302 2752 oder 0211 4302 2751